



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Winsen (Luhe)



SPD-Ortsverein Winsen (Luhe) - Postfach 1648 - 21416 Winsen (Luhe)

Stadt Winsen (Luhe)
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Benjamin Qualmann

Fraktionsvorsitzender

Hoopter Str. 136
21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 / 5469914

E-Mail: b.qualmann@spd-winsen-luhe.de

Winsen (Luhe), 11.12.2019

Antrag zum Haushalt 2020:

Stellenplan 2020 - Einrichtung / Schaffung der Planstelle eines Digital Officers (Version 2.0)

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag vom 23.11.2019 in einer veränderten Version und beantragt für den Stadtrat am 12.12.2019:

1. Mit Beschluss des Stellenplans 2020 wird die Planstelle eines Digital Officers (DO) geschaffen.
2. Die Planstelle wird der Stabsstelle Wirtschaftsförderung zugeordnet.
3. Das Aufgabengebiet des DO umfasst insbesondere
 - a. die Entwicklung und Umsetzung der digitalen Strategie für die Stadt Winsen (intern in der Verwaltung und extern beratend) auf dem Weg zu einer intelligent vernetzten Stadt
 - b. Aktivierung, Lenkung und Koordination der digitalen Transformation sowie Steuerung der gesamtstädtischen Digitalisierung in Zusammenarbeit mit der städtischen IT

- c. Beratung von Unternehmen im Stadtgebiet
 - d. Einbringen von Innovationen in die Verwaltung und Bündelung konkreter Einzelmaßnahmen in einem Masterplan
4. Der Masterplan wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Beteiligungen und Personal zur Beschlussempfehlung vorgelegt. Im Anschluss informiert der Digital Officer den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Beteiligungen und Personal halbjährlich über Fortschritte der Umsetzung sowie weitere Initiativen (verwaltungsintern und verwaltungsextern).

Begründung:

In diesem Jahr haben 538 Städte und Gemeinden am zweiten "Zukunftsradar Digitale Kommune" des Deutschen Städte- und Gemeindebundes teilgenommen, mit dem der derzeitige Stand der Digitalisierung untersucht wurde.

Ergebnis: Nur jede zweite Kommune sieht sich gut auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereitet. Den größten Nachholbedarf bzw. die größten Baustellen werden in der Verwaltungsdigitalisierung, dem Breitbandausbau und dem Aufbau einer generellen Digitalisierungsstrategie gesehen.

Im vergangenen Jahr hat die Verwaltung betont, dass die Digitalisierung der Stadt Winsen mit internen Ressourcen vorangebracht werden soll. Allen Beteuerungen zum Trotz spielt das Thema leider nach wie vor nur eine unbedeutende Rolle.

Deshalb stellen wir den Antrag aus 2019 erneut. Wir brauchen das externe Know-how, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Was soll der Digital Officer tun:

Neben der Beratung der Verwaltung erstellt und verantwortet er die digitale Agenda der Stadt, den sog. Masterplan, und damit die ganzheitliche Entwicklung der digitalen Kommune. Ziel ist dabei die Lebens- und Standortqualität, den Bürgerservice („digitales Rathaus“) und die Wirtschaftlichkeit des kommunalen Handelns für die Winsener Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern. Der Digital Officer koordiniert sämtliche Digitalisierungsbemühungen und hat als „Gesicht der Winsener Digitalisierung“ auch die Aktivitäten in der Stadt insgesamt im Blick.

Die Kreisstadt Winsen muss endlich Vorbild bei der Digitalisierung im Landkreis Harburg und in der südlichen Metropolregion werden.

Gez.

Benjamin Qualmann
(Fraktionsvorsitzender)

Brigitte Netz
(stv. Fraktionsvorsitzende)